

Bridgeclub Klein Nordende



Protokoll der Vorstandssitzung vom Mo., 04. Januar 2016 im Clubraum

Beginn: 18:40 Uhr, **Ende:** 21:35 Uhr

Anwesend: Wolfgang Fuhrmann (Leitung), Hilde Kuhlmann, Inge Fuhrmann, Beate Kohnert-Koller
entschuldigt: Petra Stridde

TOP 1: Das Protokoll vom 19.10.2015 und der Tagesordnung werden genehmigt.

TOP 2: Bericht Hilde Kuhlmann, 2. Vorsitzende: Überprüfung des neuen Satzungsentwurfs ist erfolgt

TOP 3: Bericht Petra Stridde, Schriftführerin: *entfällt*

(Die Anpassung der Mitgliederliste für den DBV auf der Basis der Clubliste vom 01. Januar 2016 ist erfolgt.)

TOP 4: Bericht Beate Kohnert-Koller, Kassenwartin:

- Die Beiträge an den BVSH und den DBV werden in Kürze gemäß Verbands-Vorlage überwiesen.
- Kassenbericht 2015 und Wirtschaftsplan 2016: Bea legt einen detaillierten Kassenbericht für 2015 –auch nach Monaten gegliedert –vor, ebenso den Wirtschaftsbericht für 2016. Die Posten werden besprochen und einige Vereinfachungen in der Aufschlüsselung der Ausgaben angeregt. Es zeigt sich, dass die Überschüsse aus den Fortbildungskursen nicht unerheblich mit für einen ausgeglichenen Haushalt gesorgt haben. Der Wirtschaftsplan setzt aus Vorsicht hierfür deutlich weniger an, wodurch der Haushalt dann nur knapp ausgeglichen werden kann.
Beschluss: Es wird beantragt auf der Mitgliederversammlung einen Antrag auf Spielgelderhöhung auf 5 € zu stellen, um eine sichere Reserve anzusparen. Nach kontroverser Diskussion wird dieser Antrag bei 2 Enthaltungen abgelehnt.
- Die Kassenprüfung 2015 erfolgt rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung.
- **Beschluss:** Die Ausschreibung des Sylt-Ausflugs 2016 erfolgt demnächst wie 2015. Wolfgang schickt Bea die Datei. Die Anzahl der im Zug Bridge Spielenden bemisst sich an der Anzahl der Reisetische.

Abschließend wird Bea für die umfangreiche Arbeit gedankt; Hilde wird zudem mit ihr gemeinsam prüfen, ob das vorhandene Buchführungsprogramm eine Erleichterung der Arbeit sein kann.

TOP 5: Bericht Inge Fuhrmann, Sportwartin

- Die Turniere sind gut gelaufen. Anmeldungen für das Kaffeeklatsch- und Suppenturnier sind ab dem 01.02. möglich (Ausschreibungskriterien wie gehabt). Die Weihnachtsfeier war gelungen, das Büfett erstklassig. Bei noch höherer Beteiligung 2016 könnte man das Turnier im Clubheim und Kaffee/Kuchen und Abendbüfett ins Gemeindehaus verlagern (Terminreservierung dort erfolgt vorsorglich).
Bedauert wird, dass sich trotz der hohen Mitgliederzahl vergleichsweise wenige und auch immer dieselben Helfer zur Verfügung stellen (Ein Hinweis auf der Mitgliederversammlung könnte hilfreich sein).
- Clubheim (allg. Reinigung, Ordnung, Deko, Auf- und Abbau); es klappt alles gut, wenngleich auch hier mehr Mitglieder am Ende der Turniere helfend mitwirken könnten (Gläser, Tassen, etc...)
Toiletten: Aus hygienischen Gründen ist eine Sofortreinigung nach einer Veranstaltung unumgänglich; auch das sollte nicht immer an denselben Personen „hängen bleiben“. Hinweis für diejenigen, die Schwierigkeiten haben sich vom Toilettensitz zu erheben: In der Toilette im vorderen Raum ist ein Haltegriff vorhanden.
- Syltreisen 2016: Alles ist bestens vorbereitet; dank des 2. Servers kann jetzt hier wie dort problemlos mit Bridgemates gespielt werden.

- Neue Turnierordnung 2016 und ihre Auswirkungen: (Völlig unangebrachte) Auswirkungen (seitens des Gästeteams) hat es leider schon beim Teampokal am 3.1. gegeben. Inge informiert ab sofort vor den Turnieren über die Veränderungen (vielen Dank!).
- Geplante Fortbildung 2016: Der neue Plan ist veröffentlicht; hinzu wird noch eine Fortbildung mit den „Sylt-Themen“ für die zu Hause Gebliebenen kommen.
- **Beschluss:** Spielkreise, Kurzturniere, Miniturniere im Jahr 2016: Sie werden nur noch samstags parallel zu den Anfänger-Turnieren angeboten.
- **Beschluss:** Meldungen zu regionalen Pokalturnieren und zum Challenger Cup: Es gibt Personalprobleme bei der Besetzung der Teampokal-Mannschaft. Inge versucht, in diesem Jahr trotzdem ein starkes Team zu melden, das gute Chancen hat (Meldeschluss: 22.01.). Einige Absprachen sind aber noch erforderlich.
- **Beschluss:** Anschaffung einer Mischmaschine: Eine Mischmaschine des Typs *Top-Dealer*, die sich in Ahrensburg schon bewährt hat, kosten alles in allem ca. 2.500 EUR, also 2.000 EUR weniger, als die bisher ins Visier genommene Maschine. Nach kontroverser Diskussion über die Finanzierbarkeit und die Notwendigkeit wird beschlossen, die Anschaffung auf der Mitgliederversammlung zu beantragen (2 Gegenstimmen, die Stimme des Vorsitzenden war maßgebend).

TOP 6: Wolfgang Fuhrmann, 1. Vorsitzender

- Homepage, Rundbriefe, Lobkultur, Arbeitsbelastung einzelner und Engagement: Alles wird so, wie es ist, für in Ordnung befunden.
- Stand der Mitgliederlisten: Die Mitgliederlisten sind auf dem Stand vom 01.01.2016; Korrekturen sind bis zum 7.1. möglich (siehe Homepage). Es gibt einen Antrag vom 03.01.2016 auf Austritt aus dem Verein,
Beschluss: Sobald der Antrag auch unterschrieben vorliegt, soll er sofort wirksam (nicht erst zum Jahresende) und auf den Mitgliedsbeitrag 2016 verzichtet werden.
- Nebenkostenabrechnung 2015. Die Abrechnung liegt noch nicht vor.
- **Beschluss:** Erhalt des Kaminofens und Anschaffung einer Glasplatte: Der Kaminofen soll erhalten und eine neue Glasplatte (ca. 290 EUR) darunter angeschafft werden.
- **Beschluss:** Terminplan 2016: Der bekannte Entwurf wird durch Inges Vorschlag ergänzt, im Clubheim ein *Sylvester-Turnier* für Mitglieder und deren Partner anzubieten: ab 18:00 Uhr, Essen, Turnier, Feiern; der Planbarkeit wegen früher Anmeldeschluss.
- **Beschluss:** Umwandlung in einen eingetragenen Verein: Die von Wolfgang ausgearbeitete und von Hilde ergänzte Entwurf der neuen Satzung als eingetragener Verein wird ausgiebig erörtert, in einzelnen Passagen ergänzt bzw. abgeändert und abschließend als Vorlage für die Mitgliederversammlung so beschlossen. Wolfgang und Hilde werden sie allerdings noch einmal überprüfen und dann dem Notar zur nochmaligen Überprüfung zusenden.
Die vorgelegte Tagesordnung und Einladung zur Mitgliederversammlung wird ebenfalls beschlossen.
Da sie gemeinsam mit dem Satzungsentwurf ohnehin in Kürze jedem Mitglied zugeht und noch in die richtige Form gebracht werden muss, wird sie diesem Protokoll nicht beigelegt.
- Wahlen 2016: Zu wählen sind: 1. Vorsitzender, Sportwart, 1 oder 2 Kassenprüfer
Festausschuss: Befragung auf der Mitgliederversammlung bezüglich Veränderungen.
Schiedsgericht: Der Vorsitzende und 1 oder 2 Beisitzer sind neu zu wählen.

Verschiedenes: --

Sofern nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst.

04.01.2016

i. V. Wolfgang